

Weihnachtsmarkt@Home

Beispiel TSC Schwarz-Gold Coesfeld e. V.

Normalerweise haben gemeinsame Besuche des örtlichen Weihnachtsmarkts, Nikolaus- und Weihnachtsfeiern einen festen Platz im Jahreskalender vieler Vereine oder Sportgruppen. Leider wird dies in diesem Jahr in der üblichen Form nicht möglich sein – wir lassen uns die Besinnlichkeit und den Zusammenhalt aber nicht nehmen und kreieren einen Weihnachtsmarkt@Home.

Wir vereinbaren dazu einen Termin, an dem wir uns in einer Videokonferenz treffen.

Infos zu Videokonferenzsystem gibt es hier:

<https://magazin.lsb.nrw/2003/d/aus-dem-netz-gefischt-videokonferenzen>

Um die weihnachtliche Stimmung zu allen Teilnehmenden nach Hause zu bringen, packen wir kleine Pakete, die den Weihnachtszauber nach Hause bringen. Als Verpackung können wir entweder eine Geschenkbox nehmen, kleine Jutesäckchen, die an den Weihnachtsmann erinnern, oder aus Tonkarton eine kleine Weihnachtsmarkthütte basteln.

Anschließend wird dieses „Carepaket“ mit Leckereien und Aufmerksamkeiten gefüllt, je nach Größe, Anzahl und Budget z.B.:

- Punsch oder Punschgewürz (Punsch kann auch einfach selbst gemacht werden – unsere Empfehlung: Je 1l Apfel-, Kirsch- und Johannisbeersaft mit einer in Scheiben geschnittenen Orange und zwei Beutel Weihnachts/Wintertee auf ca. 80 °C erhitzen, anschließend auf 7°C abkühlen und in wiederverschließbare Flaschen abfüllen, kann dann drei Tage lang wieder erhitzt und genossen werden)
- Passend zum Punsch könnte eine individuell bedruckte Tasse beigelegt werden, bedruckte Tassen gibt es schon in kleinen Stückzahlen in zahlreichen Onlinedruckshops
- Kekse, am besten selbst gebacken
- Weiteres Weihnachtsgebäck, z.B. Lebkuchen, Stollen und Co, gerne auch selbst gemacht
- Nüsse und jahreszeitlich passendes Obst
- Gebrannte Mandeln (gibt es in vielen Supermärkten fertig, kann man aber ebenfalls selbst machen)
- Schokolade oder andere Weihnachtssüßigkeiten (Wir empfehlen die fair gehandelten „echten“ Nikoläuse der kirchlichen Jugendverbände)
- Ein weihnachtliches Windlicht, eine schöne Kerze oder ein kleines Tannengesteck
- Für den passenden Duft schon beim Öffnen kann ein kleines Aromasäckchen helfen, alternativ können weihnachtliche Räucherkerzen beigelegt werden
- Ein kleines Highlight könnte der Teamgeist der Weihnacht sein: Einfach den LSB-Team geist mit einem Eierwärmen in Nikolausmützenoptik ausstatten



Anschließend werden die Pakete versendet (dann empfiehlt sich eine einfachere und robuste Verpackung) oder unter Wahrung des Abstands persönlich überbracht. Stimmlich begabte Menschen können die Pakete auch mit einer gesanglichen Grußbotschaft im Stile der britischen Carol Singer überbringen.

Am Abend der Weihnachtsfeier@Home treffen sich dann alle Eingeladenen, verzehren die Inhalte des Pakets und stoßen virtuell mit Tasse und Punsch an.

Für die Konferenz bieten sich einige kleine Spiele und Aktionen an:

- Gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern: Geht auch via Videokonferenz, wenn alle Mikrofone angeschaltet sind.
- Postalisches Wichteln: Der*die Einladende lost allen Teilnehmenden jeweils eine andere Person zu, die ein kleines Wichtelgeschenk (Richtwert festlegen, z.B. 5 €, alternativ ist auch das so genannte Schrittwichteln möglich) nach Hause geliefert bekommt.
- Krippenspiel: Hier werden die Rollen eines Krippenspiels (Vorlagen dazu finden sich zahlreich im Internet) zugelost. Die Teilnehmenden verkleiden sich entsprechend der zugelosten Rolle und spielen das Krippenspiel gemeinsam via Videokonferenz interagierend.
- Daneben sind auch andere Spiele denkbar, die in Videokonferenzen umgesetzt werden können, z.B. Werewolf Online (<https://apps.werewolf-apps.com/>), Montagsmaler (<https://skribbl.io/>) oder ein Kahoot-Weihnachtsquiz (<https://kahoot.com/>)
- Daneben sollte eine Moderation alle Anwesenden durch Gesprächsanreize (z.B.: Was wünschst Du dir zu Weihnachten? Was machen wir im nächsten Jahr, wenn wir uns alle wieder persönlich sehen dürfen?) in eine gemeinsame Kommunikation bringen – insbesondere auch eher stille Teilnehmende.